

PERSON

9. Jg. 2005, Heft 1

Themenheft

Personzentriert und störungsspezifisch?

Herausgegeben von Peter F. Schmid & Hermann Spielhofer

Inhalt

Editorial 3

Fachbeiträge

Peter F. Schmid

Kreatives Nicht-Wissen. Zu Diagnose, störungsspezifischem Vorgehen und zum gesellschaftskritischen Anspruch
des Personzentrierten Ansatzes 45

Robert Hutterer

Eine Methode für alle Fälle. Differenzielles Vorgehen in der Personenzentrierten Psychotherapie: Klärungen
und Problematisierungen 21

Christian Fehring

Brauchen wir Störungswissen, um personzentriert arbeiten zu können? 42

Jobst Finke

Beziehung und Technik. Beziehungskonzepte und störungsbezogene Behandlungspraxis der Personzentrierten
Psychotherapie 51

Hermann Spielhofer

Selbststrukturen bei narzisstischen Störungen und Borderline-Persönlichkeiten 65